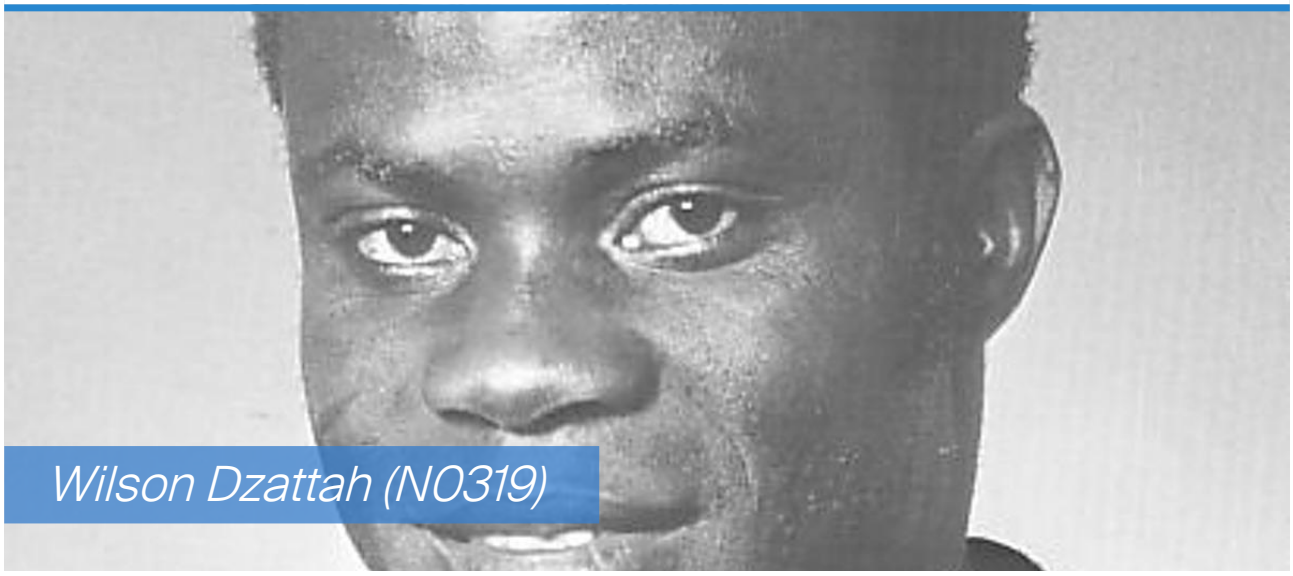


Wilson Dzattah (N0319)

*** Apostel von 1987 bis 2019**

Lebensdaten

- geboren am 12. Februar 1954 in Mafi Sasekpe (Volta-Region), Britische Kronkolonie Goldküste
- gestorben am 10. November 2022

Amtstätigkeit

- 18. November 1984: Evangelist durch Bezirksapostel Michael Kraus in Vakpo, Ghana
- 7. Juli 1986: Hirte
- 21. September 1986: Bezirksevangelist
- 31. Oktober 1987: Apostel durch Stammapostelhelfer Richard Fehr in New York, USA
- 27. Januar 2019: Ruhesetzung durch Stammapostel Jean-Luc Schneider in Cape Coast, Ghana

Arbeitsbereich

Teile Ghanas (südliche Voltaregion)

Aus seinem Leben

(Mit freundlicher Genehmigung des Bischoff Verlages. Entnommen aus der Loseblattsammlung „Apostel der Endzeit“. © Verlag Friedrich Bischoff GmbH, Neu-Isenburg)

„Am 12. Februar 1954 wurde ich in Mafi Sasekpe, in der Volta-Region von Ghana, geboren. Obwohl meine Eltern nie getauft worden waren, bemühte sich mein Vater, uns christlich zu erziehen.

Nach meinem Schulabschluß besuchte ich ein Lehrercollege. Im Zuge meiner weiteren Ausbildung als Lehrer kam ich mit Kwesi Parku zusammen, der heute als Apostel Jesu in Ghana dient. Wir bildeten eine Gebetsgruppe, und unter seiner Anleitung und durch seine Gebete wurde auch mein Gebetsleben reicher.

Es war im Jahr 1978, als wir zum erstenmal hörten, daß es in unserer Zeit wieder Apostel gibt. Wir vernahmen, daß uns unsere Sünden vergeben werden müssen, ehe wir Kinder Gottes werden können, und daß der Heilige Geist nur durch einen Apostel gespendet werden kann. Wir beteten, daß der Herr uns mit seinem Geist salben möge. Dann erlebten wir die Erfüllung der Worte aus 4. Esra 2, 34 an uns: *‚Derenthalben sage ich euch, ihr Heiden, die ihr dies höret und vernehmet: Erwartet eures Hirten, er wird euch ewige Ruhe geben. Denn er ist nahe, welcher am Ende der Welt kommen wird.‘*

Am 9. April 1978 empfing ich die Heilige Wassertaufe und anschließend wurde ich von dem Apostel Schwarzer versiegelt. Er ist mein geistiger Vater, den ich ehre und liebe, doch er hat mich zuvor geliebt.

Ebenfalls 1978 heiratete ich. Meine Frau, Janet Dey, ist eine Glaubensschwester aus der Gemeinde Ho in der Volta-Region. Unseren Ehebund segnete Gott mit zwei Töchtern.

Ich setzte meine Berufsausbildung fort, besuchte die Universität, studierte Jura und wurde Rechtsanwalt. Doch mein Hauptinteresse galt in dieser Zeit ständig der Gemeinde Ho und dem, was ich dort lernen konnte.

Meinen ersten Amtsauftrag empfing ich am 18. November 1984. An diesem Tag setzte mich der Bezirksapostel Kraus in Vakpo (Ghana) in das Amt eines Evangelisten. Am 7. Juli 1986 wurde ich zum Hirten und am 21. September 1986 zum Bezirksevangelisten ausgesondert. Mit meiner Ordination zum Evangelisten wurde mir der Unterbezirk Süd-Volta zur Pflege übertragen. Dieser bestand zu damaliger Zeit nur aus einigen wenigen Gemeinden, die weit verstreut voneinander lagen. Mit ganzer Kraft gingen wir aber an die Arbeit, um das Werk Gottes zu treiben. Dank der Gnade des Herrn blieben unsere Bemühungen nicht vergebens. Heute bestehen in diesem Gebiet 46 Gemeinden, und es bereitet mir viel Freude, gewürdigt zu sein, den dortigen Kindern Gottes dienen zu dürfen.

Am 31. Oktober 1987 empfing ich aus der Hand des Stammapostelhelfers Fehr in New York (USA) das Amt eines Apostels Jesu. Es ist mein ernstes Bemühen, meinem Bezirksapostel im Einssein, in der Liebe, im Gehorsam, in Aufrichtigkeit und Treue nachzufolgen, bis der Herr kommt, um die Seinen zu sich zu nehmen.“

W. Dzattah wurde während eines abendlichen Spaziergangs durch einen Motorradfahrer tödlich verletzt.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne unter zentralarchiv@nak-west.de.

31. Oktober 1987

Downloads

- Ordinationsmitteilung (Mit freundlicher Genehmigung des Bischoff Verlages. Entnommen aus „Wächterstimme" vom 15. Dezember 1987. © Verlag Friedrich Bischoff GmbH, Neu-Isenburg)
- Große Freude in Ghana (von "nak-sued.de")

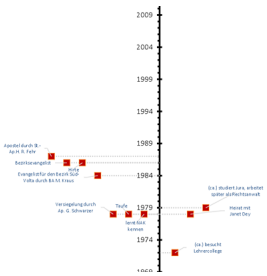











2009
2004
1999
1994
1989
1984
1979
1974
Abendmahl durch Br.
Ap.H. R. Fehr
Bekehrungsgebet
Taufe
Vertiefung durch
Ap. G. Schwarzer
Taufe
Gemeinschaft
kennen
Heirat mit
Janet Dey
(ca.) besucht
Lehrerseminar